

20.5.2025

**Author**

PANT, Hans Anand

**Title**

Aufbereitung von Evidenz für bildungspolitische und pädagogische Entscheidungen : Metaanalysen in der Bildungsforschung / Hans Anand Pant

**Publication year**

2014

**Source/Footnote**

In: Von der Forschung zur evidenzbasierten Entscheidung : die Darstellung und das öffentliche Verständnis der empirischen Bildungsforschung / Rainer Bromme ; Manfred Prenzel (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2014. - S. 79 - 99

**Inventory number**

40970

**Keywords**

Wissenschaft : Bildungsforschung ; Bildungsplanung : allgemein ; Bildung

**Abstract**

In diesem Beitrag wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten und Grenzen Metaanalysen haben, um wissenschaftliche Evidenz für die Wirksamkeit pädagogischer und bildungspolitischer Maßnahmen zu gewinnen. Es wird unter Bezug auf Berliners Arbeiten (2002) argumentiert, dass in der Bildungsforschung, anders als in Teilen der bio-medizinischen Forschung, die Kontextbedingungen von Lehr-Lernsituationen nur sehr eingeschränkt kontrollierbar sind. Daher eignen sich Metaanalysen im Bildungsbereich eher für die Aufdeckung und Beschreibung von Kontextbedingungen, die die Wirkungen von Maßnahmen und Programmen beeinflussen, und weniger für einen strengen Wirksamkeitsnachweis selbst. Vor diesem Hintergrund wird die bisher umfangreichste Forschungsbefundsynthese im Bildungsbereich, John Hatties Meta-Metaanalyse Visible Learning (2009), kritisch auf ihre Validität geprüft. An Hatties Beispiel wird gezeigt, dass

**20.5.2025**

eine bessere Verständigung über die Standards von Metaanalysen und eine Kommunikation des Geltungsanspruchs ihrer Befunde für die pädagogische und bildungspolitische Praxis notwendig erscheint.(HRK / Abstract übernommen)

**Signature**

E 06 VOND